

KARNEVAL IN HÖXTER VOR 150 JAHREN

In Höxter feierte man bekanntlich seit undenklichen Zeiten das Vitusfest. Dieses war ja nicht nur ein hohes kirchliches Fest, sondern gleichzeitig das Fest des Landespatrons. Wir wissen zumindest aus jüngerer Zeit, daß auch die protestantischen Mitbürger das Vitusfest in den Anlagen am Räuscheberg bei Tanz und Musik begingen.

Daß man auch Karneval feierte, zeigen uns Zeitungsanzeigen aus dem Jahr 1830, die zu Bällen am 22. Februar (Rosenmontag) bzw. 23. Februar einluden. Veröffentlicht wurden sie im „Wochenblatt für den Kreis Höxter“, Nr. 8, vom 20. Februar 1830. Drucker, Verleger und Redakteur in einer Person war H. L. Bohn. Die Anzeigen sind in ihrer Form wesentlich anders abgefaßt wie heute, darum seien sie hier wörtlich abgedruckt. Sie stehen unter der eigenen Rubrik „Ball-Anzeigen“.

In Höxter.

Unterzeichneter wird, um dem Wunsche seiner Freunde zu entsprechen, auf Montag, den 22ten Februar, einen Ball geben, wozu er alle hiesigen geschätzten Mitbürger und auswärtige Gönner und Freunde ganz ergebenst einladet.

Für gute Beleuchtung, prompte Bedienung und Erfrischungen aller Art wird bestens gesorgt werden, und die Zufriedenheit eines jeden Gastes zu erwerben, sich bemühen

J. H. Schwiete Gastgeber im Berlinerhof
Höxter, den 11ten Februar 1830

In Höxter.

Dienstags, den 23ten Februar, ist bei mir Ball, wozu ich alle meine verehrten Gönner, Freunde und Bekannten hiermit freundlichst einlade. Ich werde dafür Sorge tragen, daß sehr gute Tanzmusik gegeben und an ausgesuchten Erfrischungen aller Art kein Mangel ist, so daß ich mir die Zufriedenheit der mich besuchenden Gäste in jeder Hinsicht zu erwerben, mich bestreben werde, und deshalb einen zahlreichen Zuspruch hoffend entgegen sehe.

Höxter, den 10ten Februar 1830
Ignaz Koch Gastgeber im Deutschen Haus

(Mitgeteilt von Herrn Stadtarchivar Heiduschka)